Die Entwicklung des Tourismus im Paznaun

Galtür:

Da meine Nona aus Galtür stammt, beginne ich meinen Rückblick in Galtür.

Galtür liegt am Ende des Tales und ist ein Eldorado für Tourengehen und Skifahrer, die das Außergewöhnliche lieben. Einer der ersten Skitouristen in Galtür war Ernest Hemingway, der auch eine Kurzgeschichte verfasst hat, in der Galtür der Schauplatz ist (An Alpine Idyll). Der Vater meiner Nona, Erwin Walter, kam in den 50er Jahren auf die Idee, Rentiere aus Lappland zu importieren. Er stellte sich vor, dass sich die Gäste auf Skiern von den Rentieren über die Almen ziehen lassen. Allerdings hatte er nicht bedacht, dass Rentiere sehr störrisch sind und sich als sportliche Zugtiere nicht eigenen, da nach wenigen Schritten meist schon wieder Endstation war. Trotzdem brachte seine Idee Galtür viel Aufmerksamkeit und sogar die damalige holländische Kronprinzessin Beatrix und ihr Mann Prinz Bernhard kamen nach Galtür, um mit den Rentieren eine Schlittenfahrt ins verschneite Jamtal zu machen. Allerdings vertrugen die Rentiere die Rentiere das heimische Grünfutter nicht und es gab auch keine nordischen Flechten und schon drei Jahre später starb auch das letzte der ursprünglich zehn Rentiere von meinem Urgroßvater.

Film:

IMG_2265.MOV

Mein Urgroßvater Erwin Walter.

Ganz rechts meine Nona Erika Walter.

Galtür besitzt bis heute kein Gletscherskigebiet und man kann das ewige Eis deshalb immer noch liftfrei genießen.

Ischgl

1961 – Der Grundstein der Silvretta Arena geht auf den 7. Oktober 1961 zurück. Damals wird die Gesellschaft mit 73 Gründungsaktionären ins Handelsregister eingetragen.

1962 bis 1963 – Bau der Silvrettabahn Pendelbahn

1963 – Absturz der Silvrettaseilbahn am Tag der technischen Überprüfung. Nach sofortigem Wiederaufbau und erneuter Überprüfung kann die Silvrettabahn schließlich am 15. Dezember 1963 in Betrieb gehen. Zudem dürfen sich Skifahrer über den ersten Schlepplift (Idjochlift) freuen. Er gilt damals als längste Seilbahn in Österreich.

1966 – Eintritt der Verwaltungsgemeinschaft als Aktionär und Aufstockung des Grundkapitals von einer halben auf eine Million Euro

1972 – Inbetriebnahme der Pardatschgratbahn als erste Einseilumlaufbahn Österreichs

1976 – Bau und Eröffnung der dritten Zubringerbahn – Fimbabahn

1977 – Errichtung der Zubringerbahn I ins Samnaun.

1979 - Zusammenschluss mit Samnaun

Von jetzt an ging es steil bergauf und heute zählt Ischgl mit 238 Pistenkilometern zu den größten und modernsten Skigebieten. Europas. Mitentscheidend für den Aufbruch in den 1960er-Jahren waren Rudolf Wolf, Franz Kurz und Erwin Aloys.

Kappl

Am 7. Mai 1970 wurde der Grundstein für die Kappl-Dias-Schiliftgesellschaft gelegt und bereits am 14. Dezember 1970 konnte der erste Diassessellift in Betrieb genommen werden. Jahr für Jahr wuchs das Skigebiet um einige Lifte an und entwickelte sich zu einem familienfreundlichen Skiort.

See

Bereits im Jahr 1972 wurde mit dem Ausbau des Skigebietes Medrigalm begonnen. Direkt vom Ortszentrum führte eine Einersesselbahn ins Skigebiet, wo sich ein weiterer Schlepplift befand. Erst nach und nach wurde das Skigebiet ausgebaut.